

Antwortkarte bitte in Druckbuchstaben ausfüllen,
abschneiden und in einem frankierten Fensterumschlag
senden an:

comed GmbH
Kongressorganisation
Rolandstr. 63
50677 Köln

**20. Internationaler Fortbildungskurs
Moderne Mammadiagnostik
und -therapie
Standards, Trends, Perspektiven
24. – 26. April 2015, Erlangen**

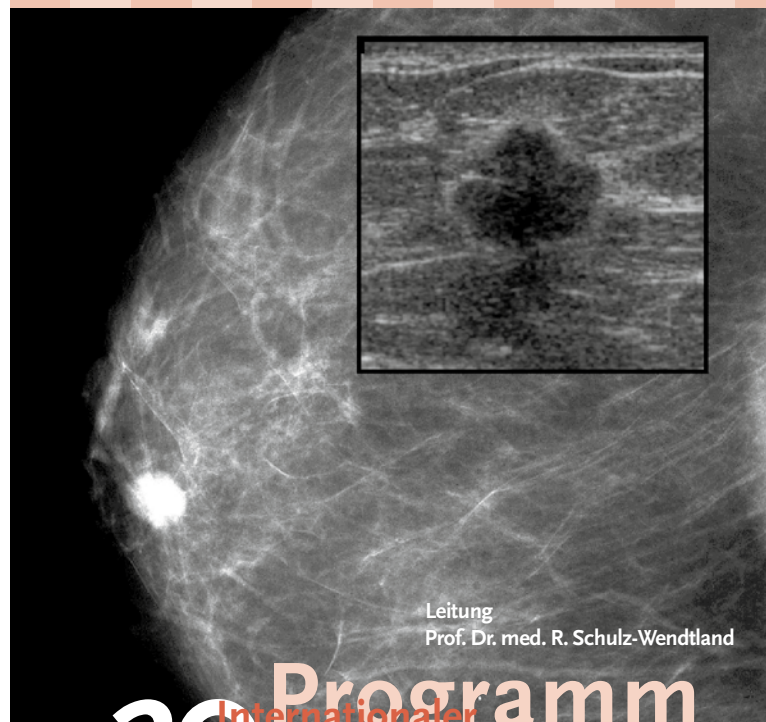
Zertifikat

Bayerische LÄK

DEGUM-Siegel

Deutsche Gesellschaft
für Senologie

von der FBA
Frauenärztlichen
Bundesakademie
empfohlen



Leitung
Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland

20. Internationaler Fortbildungskurs Moderne Mammadiagnostik und -therapie

Standards, Trends, Perspektiven

24. – 26. April 2015, Erlangen

Workshop-Vorprogramm

24. April 2015 (halbtags)

COMED
KONGRESSE

20

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Erlanger Fortbildungskongress informiert über Brusterkrankungen und trainiert die moderne Diagnostik und Therapie. Im Zentrum steht der senologische Gedanke von Ganzheitlichkeit und Interdisziplinarität. Auch beim 20. Kurs wollen wir wieder in Theorie und Praxis Bewährtes bewahren und Neues präsentieren. Namhafte nationale und internationale Experten präsentieren in Übersichtsvorträgen die aktuellen Standards, Trends und Perspektiven der Fachbereiche. Für die Diskussion steht wieder ausreichend Zeit zur Verfügung.

Der Freitag steht traditionell ganz im Zeichen des Senologie-Updates einschließlich 110 TED-Fällen. Am Samstag- und Sonntagnachmittag finden wieder die praktischen Übungen an 12 Stationen (davon 3 fakultativ) mit insgesamt über 15 Zeitstunden statt.

Der Fortbildungskurs richtet sich sowohl an langjährig erfahrene Senologen als auch an Radiologen und Gynäkologen, die erst mit der Diagnostik und Therapie von Brusterkrankungen beginnen – z.B. im Rahmen ihrer Facharztausbildung – oder die noch nicht so viel praktische Erfahrung haben. Herzlich eingeladen sind Radiologen und Gynäkologen in Niederlassung und aus der Klinik, aus dem DMP sowie aus Brustzentren, Medizinischen Versorgungszentren und Screening-Einheiten. Schwerpunkte sind:

- **Mammadiagnostik – S3 - Leitlinie, TED**

Der Freitag bietet einen Überblick und Update der modernen Brustdiagnostik. Für die wichtigsten Untersuchungstechniken und Bereiche wird der Goldstandard vermittelt.

Ihre persönliche diagnostische Treffsicherheit können Sie bei vier TED-Befragungen mit insgesamt 110 Fällen testen. Die TED-Ergebnisse des Auditoriums werden unmittelbar präsentiert – so wie auch die richtigen Befunde.

- **DCIS – zwischen SLN, CHT und MRM**

Am Samstag steht das DCIS im Mittelpunkt.

Thema: DCIS - zwischen SLN, CHT und MRM

Ausführliche Vorträge zu dem Themenkomplex DCIS mit interaktiver Beteiligung durch die Teilnehmer/innen erwarten Sie. Ein Ausblick in die Zukunft mittels Live-Übertragung aus der Gynäkologischen Radiologie des Universitätsklinikums Erlangen gibt die Vorstellung des ersten dedizierten Brust-CT in Europa mit der Möglichkeit der Visualisierung von Mikrokalz.

- **Fusion / Hybrid – Big data**

Die Übersichtsvorträge am Sonntag thematisieren den aktuellen Stand und die mögliche Zukunft der Brust-Bildgebung und stellen

20

letztendlich die Frage: „Welchen Weg geht die Mammadiagnostik in 20 Jahren?“

- **Praktische Übungen zur (interventionellen) Diagnostik**

Die praktischen Übungen umfassen an drei Tagen insgesamt 15 Zeitstunden. An 12 Stationen (davon 3 fakultativ) erfolgt das Befundtraining mit Großbildprojektion, an Workstations und an Leuchtkästen. Jeder Fall ist umfassend dokumentiert (Mammographie, Sonographie, ggf. MRT, Histologie).

Fakultativ bieten wir zusätzlich an:

- Online Education
- Meet the experts
- Case of the day

Die größte Neuerung besteht in den am Freitag vorgeschalteten Workshops:

- Workshop 1: Hands-on-Workshop „3D Tomosynthese“
- Workshop 2: FFF (Fit für den Facharzt)
- Workshop 3: Aktueller Überblick - Update Ultraschall
- Workshop 4: Interventionelle Methoden

Diese können zusätzlich zum Kongress belegt werden. Die Details finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Die Zertifizierung des Fortbildungskongresses durch die Deutsche Gesellschaft für Senologie, die Frauenärztliche Bundesakademie und die Bayerische Landesärztekammer ist beantragt. Die Veranstaltung hat das Siegel der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM).

Der 20. Erlanger Fortbildungskurs Moderne Mammadiagnostik und -therapie will informieren und trainieren. Ziel ist es, einen nachhaltigen Beitrag zur Qualitätssicherung für die tagtägliche Arbeit in Brustzentren, Kliniken, MVZen, Screening-Einheiten und Praxen zu leisten.

Wir freuen uns, Sie in Erlangen als Teilnehmer begrüßen zu können.

Prof. Dr. med. M. Uder
Direktor des Radiologischen Instituts

Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland
Radiologisches Institut
Gynäkologische Radiologie

20

Workshop-Vorprogramm

Freitag, 24. April 2015

Teilnahmegebühr € 60,— p. Person / Workshop

Bitte beachten Sie: Die Buchung der Workshops ist nur in Verbindung mit Teilnahme am Gesamtkongress möglich. Die Teilnehmerzahl ist bei allen Workshops begrenzt, eine frühzeitige Online-Buchung empfiehlt sich.

Die Anmeldungen gelten in der Reihenfolge des Zahlungseinganges. Zugelassene Teilnehmer erhalten von der comed GmbH eine Bestätigung.

Sie erhalten eine Nachricht, falls ein Workshop ausgebucht ist.

Hands-On-Workshop „3D Tomosynthese“

1

Veranstalter: Medicor und Hologic

Supervision: H. Rijken

Gruppe 1: Freitag, 24. April 2015
8.30 bis 10.30 Uhr

Gruppe 2: Freitag, 24. April 2015
10.45 bis 12.45 Uhr

Begrüßung/Einführungsvortrag

Henny Rijken

- Grenzen in der 2D Befundung
- Was bedeutet digitale Tomosynthese der Brust?
- Vorteile der digitalen Brusttomosynthese
- Einsatz des Verfahrens

Trainingsbefundung mit Fällen, die den Nutzen der digitalen Tomosynthese zeigen

- Erklärung des Suchmusters in der digitalen Brusttomosynthese
- Parenchymmuster betreffend Brustdichten 1–4
- Gutartige Läsionen
- Bösartige Läsionen

Hands-on-Workshop an Workstations

- Fallbefundung sowohl 2D als auch 3D
- BI-RADS Bewertung nach 2D und 3D Befundung
- Diskussion der Assessment-Fälle

Veranstaltungsort: Heinrich-Lades-Halle

20

2 Fit für Facharzt

Referenten:

PD Dr. med. B. Adamietz

Dr. med. B. Brehm

PD Dr. med. M. Meier-Meitingen

Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland

PD Dr. med. E. Wenkel

Der Kurs Fit-für-den-Facharzt (FFF) Mammadiagnostik richtet sich in erster Linie an Weiterbildungsassistenten/innen der Radiologie und Gynäkologie in Vorbereitung auf die Facharztprüfung bzw. KV-Zulassung und orientiert sich an den entsprechenden vorgegebenen Anforderungskatalogen. Im Rahmen des Kurses werden sowohl die technischen Grundlagen der einzelnen diagnostischen Verfahren (Mammographie, Mammasonographie und MR-Mammographie) wie auch das Erkennen, die Wertung und eventuelle (interventionelle) Abklärung benigner und maligner Befunde im Rahmen der Komplementären Mammadiagnostik den Kursteilnehmern dargestellt. Die Vermittlung des Lerninhaltes erfolgt sowohl im Rahmen von Vorträgen als auch durch interaktive Kursabschnitte.

Universitätsklinikum Erlangen, Radiologisches Institut, Gynäkologische Radiologie

Freitag, 24.04.2015

Thema: **Mammadiagnostik für Radiologen/innen**

- | | |
|---------------|---|
| 08:00 – 08:30 | Komplementäre Mammadiagnostik
<i>Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland</i> |
| 08:30 – 09:15 | Mammographie: Technik, Mikrokalk und Herdbefunde
<i>PD Dr. med. M. Meier-Meitingen</i> |
| 09:15 – 10:00 | Ultraschall: Technik und Herdbefunde
<i>PD Dr. med. B. Adamietz</i> |
| 10:00 – 10:30 | Pause |
| 10:30 – 11:15 | MRT: Technik und Befunde / Befundung
<i>PD Dr. med. E. Wenkel</i> |
| 11:15 – 11:45 | Interventionelle Techniken
<i>Dr. med. B. Brehm</i> |
| 11:45 – 12:30 | Wir fragen, Sie antworten – Fallbeispiele
<i>PD Dr. med. B. Adamietz, Dr. med. B. Brehm,
PD Dr. med. M. Meier-Meitingen,
Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland,
PD Dr. med. E. Wenkel</i> |

Veranstaltungsort: Heinrich-Lades-Halle

3 Ultraschall – update and future

Referenten:

Prof. Dr. med. A. Munding

Dr. med. Ch. Weismann

Update Ultraschall 2015 bedeutet ein aktueller Überblick:
Hochfrequenz 10 MHz bis 17 MHz, 3D -, 4D - High End Techniken,
Farbdoppler, Power Doppler, Echosignalverstärker und Elastographie.
In Theorie mit Vorträgen sowie in Praxis werden die neuesten
Entwicklungen demonstriert und eine Take Home Message vermittelt.

Freitag, 24.04.2015

Thema: **Aktueller Überblick – Update Ultraschall**

08:00 – 08:30 BI-RADS Update – was hat sich geändert?
Prof. Dr. med. A. Munding

08:30 – 09:00 Architektur Analyse – 2D versus 3D
Dr. med. Ch. Weismann

09:00 – 09:30 Elastographie – quo vadis?
Prof. Dr. med. A. Munding

09:30 – 10:00 Vaskuläres Assessment inklusive CEUS
Dr. med. Ch. Weismann

10:00 – 10:30 Pause

Thema: **Future**

10:30 – 11:00 ABUS, Hybrid Imaging, neue Systeme
Prof. Dr. med. A. Munding
Dr. med. Ch. Weismann

11:00 – 12:00 Präsentationen je 10 Minuten
Fokus auf:
– Schnellere Rechner: bessere Bilder
– Bessere Schallköpfe: schärfere Schichtprofile
– Elastographie Methoden im Vergleich
– Multimodaler Ultraschall
– Brustnavigation mit ABUS
– Zurück in die Zukunft – Wasserbadssysteme
Prof. Dr. med. A. Munding
Dr. med. Ch. Weismann

Veranstaltungsort: Heinrich-Lades-Halle

4 Interventionelle Methoden

Referenten:

PD Dr. med. M. Hahn

Dr. med. U. Peisker

Dr. med. T. Töllner

Der Workshop richtet sich an alle, die im Rahmen der komplementären Mammadiagnostik minimalinvasive Biopsien durchführen wollen oder aber auch schon durchführen. Die Referenten/innen erklären in Vorträgen und praxisorientiert Indikationen und Durchführung von sonographisch, mammographisch-stereotaktisch und kernspintomographisch geführte Drahtmarkierung, Stanz- und Vakuumbiopsie an unterschiedlichen Systemen. Tipps und Tricks für den Alltag werden vermittelt. Das Ganze wird mit vielen Fallbeispielen abgerundet und insbesondere der Umgang mit B3-Läsionen besprochen.

Freitag, 24.04.2015

Thema: **Minimalinvasive Mammainerventionen**

08:30 – 08:50 Minimalinvasive Mammainerventionen:
Eine Einführung ins Thema
(Historische Darstellung, Biopsienadeln, Bildgebung, Leitlinien)
PD Dr. med. M. Hahn

08:50 – 09:10 Die Stanzbiopsie: Perfektionierung der Technik unter Ultraschall
(Technik der Nadel, Indikationen, praktische Durchführung)
Dr. med. U. Peisker

09:10 – 09:30 Die stereotaktische Vakuumbiopsie: Grundlagen und typische Fehlerquellen
(Technik der Nadel, Indikationen, praktische Durchführung)
Dr. med. T. Töllner

09:30 – 09:50 Die MR-gestützte Vakuumbiopsie: Grundlagen und sinnvolle Indikationsstellungen
(Technik der Nadel, Indikationen, praktische Durchführung, Notwendigkeit der Biopsie, falls MRT)
Dr. med. T. Töllner

09:50 – 10:10 Die sonografische Vakuumbiopsie: sinnvolles Instrument oder Luxusmedizin?
(Technik der Nadel, Indikationen, praktische Durchführung, Diskussion über Finanzierung)
Dr. med. U. Peisker

10:10 – 10:30 Management von B3-Läsionen
PD Dr. med. M. Hahn

10:30 – 11:00 Pause

11:00 – 11:45 Praktische Übungen: Core needle

11:45 – 12:30 Praktische Übungen: Vakuumbiopsie

Veranstaltungsort: Heinrich-Lades-Halle

Bitte vormerken!

21. Fortbildungskurs Moderne Mammadiagnostik und -therapie Erlangen

08. – 10. April 2016

in Zusammenarbeit mit

- AG Gynäkologische Radiologie (AGR)
- AG Mammadiagnostik der Deutschen Röntgengesellschaft (DRG)
- AK Mammasonographie der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM)
- Berufsverband der Deutschen Radiologen (BDR)
- Berufsverband der Frauenärzte (BVF)
- Deutsche Röntgengesellschaft (DRG)
- Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG)
- Deutsche Krebsgesellschaft (DKG)
- Deutsche Gesellschaft für Senologie (DGS)



Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Universitäts-Brustzentrum Franken

Radiologisches Institut
Universitäts-Frauenklinik



Tumorzentrum
Erlangen-Nürnberg



MeVis BreastCare Solutions GmbH & Co. KG
A MeVis Medical Solutions company, Bremen

Freitag, 24. April 2015

20. Internationaler Fortbildungskurs

Moderne Mammadiagnostik und -therapie

07.30	Registrierung der Workshop- und Kongress-Teilnehmer am Tagungsbüro
12.00	Registrierung der Kongress-Teilnehmer am Tagungsbüro
13.00	Eröffnung der Tagung Prof. Dr. med. M. Uder Prof. Dr. med. M. W. Beckmann Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland
	Die S3-Leitlinie – LIVE Vorsitz: Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland Dr. med. V. F. Duda
	Das Panel: PD Dr. med. B. Adamietz Dr. med. B. Brehm PD Dr. med. M. Meier-Meitingen PD Dr. med. E. Wenkel
13.00	Komplementäre Mammadiagnostik Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland
14.00	TED-Befragung 1 – Eingangstest Auditorium und Panel 25 Fälle Dr. med. P. Reichel
14.30	TED-Befragung 2 – Die Diagnose Auditorium und Panel 30 Fälle Dr. med. V. F. Duda
16.00	Pause, Besuch der Fachausstellung
16.30	TED-Befragung 3 – Die Diagnose Auditorium und Panel 30 Fälle Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland
18.00	TED-Befragung 4 – Abschlußtest Auditorium und Panel 25 Fälle Dr. med. V. F. Duda
18.30	Diskussion
19.00	Ende des ersten Tages

20. Internationaler Fortbildungskurs
Moderne Mammadiagnostik und -therapie

07.30 Registrierung der Teilnehmer am Tagungsbüro

DCIS – zwischen SLN, CHT und MRM

Vorsitz: Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland

08.00 **Diagnose:**

Mx: Prof. Dr. med. M. Müller-Schimpfle

US: Dr. med. Ch. Weismann

MRT: PD Dr. med. P. Baltzer

Interventionelle

Methoden: PD Dr. med. M. Hahn

Pathologie: Prof. Dr. med. A. Hartmann

**LIVE-Demonstration aus der Gynäkologischen
Radiologie des Universitätsklinikums Erlangen:**

09.15 **Das dedizierte Brust-CT**

Moderation:

Prof. Dr. habil. Dr. med. h.c. mult.

W. A. Kalender

09.45 **Das onko-chirurgische Management des DCIS**

Prof. Dr. med. M. P. Lux

10.15 **Diskussion**

10.30 **Pause, Besuch der Fachausstellung**

11.00 **Praktische Übungen in Gruppen**
A, B, C, D, E, F, G, H, I + K fakultativ

12.30 **Gemeinsames Mittagessen,
Besuch der Fachausstellung**

13.30 **Praktische Übungen in Gruppen**
A, B, C, D, E, F, G, H, I + K fakultativ

15.00 **Pause, Besuch der Fachausstellung**

15.30 **Praktische Übungen in Gruppen**
A, B, C, D, E, F, G, H, I + K fakultativ

17.00 **Pause, Besuch der Fachausstellung**

17.30 **Praktische Übungen in Gruppen**
A, B, C, D, E, F, G, H, I + K fakultativ

19.00 **Pause, Besuch der Fachausstellung**

19.30 **Praktische Übungen in Gruppen**
A, B, C, D, E, F, G, H, I + K fakultativ

ab 21.00 **Kollegialer Erfahrungsaustausch im kleinen
Foyer der Stadthalle mit Bayerischen Schmankerln**

20. Internationaler Fortbildungskurs
Moderne Mammadiagnostik und -therapie

Fusion / Hybrid – Big data

Vorsitz: Prof. Dr. med. M. Uder

08.00

Fusion oder Hybrid?

Dr. Ing. Dipl. Inform. T. Twellmann

08.25

Multiparametrische Bildgebung

PD Dr. med. P. Baltzer

08.50

Interferometrische Röntgenbildgebung

Prof. Dr. med. G. Anton

09.15

Molekulare Diagnostik

Prof. Dr. med. P. Fasching

09.40

Big data

Prof. Dr. rer. nat. V. Tresp

10.05

Diskussion

10.30

Pause, Besuch der Fachausstellung

11.00

Praktische Übungen in Gruppen

A, B, C, D, E, F, G, H, I + K fakultativ

12.30

**Gemeinsames Mittagessen,
Besuch der Fachausstellung**

13.30

Praktische Übungen in Gruppen

A, B, C, D, E, F, G, H, I + K fakultativ

15.00

Pause, Besuch der Fachausstellung

15.30

Praktische Übungen in Gruppen

A, B, C, D, E, F, G, H, I + K fakultativ

17.00

Pause, Besuch der Fachausstellung

17.30

Praktische Übungen in Gruppen

A, B, C, D, E, F, G, H, I + K fakultativ

19.00

Ende der Tagung

Die Fallsammlungen der Stationen A-K werden für den Kurs 2015 neu zusammengestellt.

A

Digitale Mammographie / Tomosynthese

30 Mammographie-Fälle, darunter mindestens 15 Karzinome. Das Übungsmodul umfasst die Beurteilung der Fälle zunächst auf Basis von 2D-Mammographie-Bildern, danach mit zusätzlichen Tomosynthese-Bildern, ergänzt durch individuelle Fallbesprechungen. Die Befundung erfolgt an syngo.Breast Care Workstations. (MeVis BreastCare, Bremen, Siemens AG) (Tewaag, Dr. med. R., Twellmann, Dr. Ing. T.)

B

MRT-Befundung

Kontrastmittel-verstärkte MRT-Fälle des Radiologischen Instituts des Universitätsklinikums Erlangen: Vorstellung des Systems, Befundung und Fallbesprechung. Die Befundung erfolgt auf syngo BreVis Systemen. (MeVis BreastCare, Bremen, Siemens AG) (Wenkel, PD Dr. med. E., Michelbrink, Dr. M.)

C

Digitale Ultraschall-Befundung

20 Volumen-Ultraschall-Fälle aus dem System ACUSON S2000™ ABVS (Automated Breast Volume Scanner, Siemens) der Gynäkologischen Radiologie des Universitätsklinikums Heidelberg: Vorstellung des Systems, Befundung und Fallbesprechung. Die Befundung erfolgt an Syngo Ultrasound Breast Analysis Workstations. (MeVis BreastCare, Bremen, Siemens AG) (Heil, PD Dr. med. J., Golatta, Dr. med. M., Harcos, Dr. med. A., Breugst, M.)

D

Screening Mammographie

Beamer, Multidisziplinäre Kooperation im Mammographie-Screening. Fallbeispiele aus dem Marburger und Dachauer Screening-Programm. (Bock, Dr. med. K., de Waal, Dr. med. J., Nachtmann, Dr. med. Ch.)

E

Trainingsprogramm: Welche mammographischen Zeichen führen zur Früherkennung?

Frankfurt, Wiesbaden (Reichel, Dr. med. P., Reichel, Dr. med. M.)

F

Klinische Mammographie I

Beamer, 25 Fälle aus der kurativen Mammadiagnostik in Marburg. Direkter Vergleich zwischen Mammographie, Mammasonographie und pathohistologischem Befund. (Duda, Dr. med. V. F., Köhler, Dr. med. Chr., Rößler, Dr. med. M.)

G

Klinische Mammographie II

Beamer, je 50 Fälle aus Dresden, Erlangen, München (Imhoff, Dr. med. K., Wenkel, PD Dr. med. E., Wunderlich, PD Dr. med. P.)

H

Benigne / maligne Befunde

13 Lichtkästen, 130 Fälle Gynäkologische Radiologie der Universität Erlangen-Nürnberg (Kratz, Dr. med. S., Wilhelmi, Dr. med. U.)

I

Bildgebende Mammadiagnostik – 50 klinische Fälle

Beamer Gynäkologische Radiologie der Universität Heidelberg (Harcos, Dr. med. A., Golatta, Dr. med. M.)

K

ACR-Brustdichte und BIRADS-Befundung (fakultativ)

Ca. 40 ausgewählte Fälle aus dem diagnostischen Alltag der Gynäkologischen Radiologie des Universitätsklinikums Erlangen mit interaktiver Bewertung von Brustdichte und BIRADs nach dem neuen ACR-Standard an einer internetfähigen Plattform (e-Learning).. (MeVis Medical Solutions, Bremen) (Adamietz, PD Dr. med. B., Brehm, Dr. med. B., Meier-Meitingner, PD Dr. med. M., Schulz-Wendtland, Prof. Dr. med. R., Seyffarth, H., Wenkel, PD Dr. med. E., Woetzel, J.)

L

Meet the experts (fakultativ)

Samstag, 25. April 2015, 12.30 – 13.30 Uhr
Sonntag, 26. April 2015, 12.30 – 13.30 Uhr
(Schulz-Wendtland, Prof. Dr. med. R., Duda, Dr. med. V. F.)

M

Case of the day (fakultativ)

Freitag und Samstag

Ganztägig in der Heinrich-Lades-Halle.

Prämierung der Gewinner/innen

am Geselligen Abend

(Schulz-Wendtland, Prof. Dr. med. R.)

Gruppeneinteilung

Die Teilnehmer werden nach dem Zufallsprinzip

in neun Gruppen eingeteilt. Gemeinsame

Gruppeneinteilung mit einem/einer Kollegen/in

vermerken Sie bitte auf Ihrem Anmeldeformular.

Die Gruppenzugehörigkeit bleibt während des

Kurses fest bestehen. Jede Gruppe durchläuft

nacheinander die neun Übungssektionen A)

bis I). Während der praktischen Übungen erfolgt

der Betrieb in den Übungssektionen parallel.

Jede Übungssektion wird von den Referenten

und Instruktoren betreut.

Die Trainingseinheiten „K“, „L“ und „M“ sind fakultativ.

a	Adamietz, PD Dr. med. B.	Unterhaching
	Anton, Prof. Dr. rer. nat. G.	Erlangen
b	Baltzer, PD Dr. med. P.	Wien
	Beckmann, Prof. Dr. med. M. W.	Erlangen
	Bock, Dr. med. K.	Marburg
	Brehm, Dr. med. B.	Erlangen
	Breugst, M.	Bremen
d	de Waal, Dr. med. J.	Dachau
	Duda, Dr. med. V. F.	Marburg
f	Fasching, Prof. Dr. med. P.	Erlangen
g	Golatta, Dr. med. M.	Heidelberg
h	Hahn, PD Dr. med. M.	Tübingen
	Harcos, Dr. med. A.	Heidelberg
	Hartmann, Prof. Dr. med. A.	Erlangen
	Heil, PD Dr. med. J.	Heidelberg
i	Imhoff, Dr. med. K.	München
k	Kalender, Prof. Dr. habil.	
	Dr. med. h.c. mult. W. A.	Erlangen
	Köhler, Dr. med. Chr.	Marburg
	Kratz, Dr. med. S.	Erlangen
l	Lux, Prof. Dr. med. M. P.	Erlangen
m	Meier-Meitingner, PD Dr. med. M.	Erlangen
	Michelbrink, Dr. M.	Bremen
	Müller-Schimpfle, Prof. Dr. med. M.	Frankfurt
	Mundinger, Prof. Dr. med. A.	Osnabrück
n	Nachtmann, Dr. med. Ch.	Marburg
p	Peisker, Dr. med. U.	Erkelenz
r	Reichel, Dr. med. M.	Wiesbaden
	Reichel, Dr. med. P.	Frankfurt
	Rößler, Dr. med. M.	Marburg
s	Schulz-Wendtland, Prof. Dr. med. R.	Erlangen
	Seyffarth, H.	Bremen
t	Tewaag, Dr. R.	Solingen/Wuppertal
	Töllner, Dr. med. T.	Stade
	Tresp, Prof. Dr. rer. nat. V.	München
	Twellmann, Dr. Ing. T.	Bremen
u	Uder, Prof. Dr. med. M.	Erlangen
w	Weismann, Dr. med. Ch.	Salzburg
	Wenkel, PD Dr. med. E.	Erlangen
	Wilhelmi, Dr. med. U.	Bielefeld
	Woetzel, J.	Bremen
	Wunderlich, PD Dr. med. P.	Dresden

Allgemeine Informationen I

Tagung	20. Internationaler Fortbildungskurs Moderne Mammadiagnostik und -therapie
Termin	24. – 26. April 2015
Fortbildungspunkte	Bei der Bayerischen Landesärztekammer sind 25 CME-Punkte, Kategorie A, beantragt
Zertifizierung beantragt	Arbeitskreis Mammasonographie der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin – DEGUM (DEGUM-Siegel) Refresherkurs Deutsche Gesellschaft für Senologie Von der FBA Frauenärztlichen Bundesakademie empfohlen
Tagungsstätte	Kongresszentrum Heinrich-Lades-Halle, Eingang Großer Saal, Rathausplatz · 91052 Erlangen Vorträge, Workshops, Praktische Übungen an den Stationen A, B, C, D, E, F, G, H, I, K, L, M
Tagungsleiter/ Veranstalter	Prof. Dr. med. R. Schulz-Wendtland Radiologisches Institut Gynäkologische Radiologie Universitätsklinikum Erlangen Universitätsstr. 21-23 · 91054 Erlangen
Registrierung Organisation Fach- ausstellung	comed GmbH Kongressorganisation Rolandstr. 63 · 50677 Köln Tel.: 02 21 / 80 11 00-0 Fax: 02 21 / 80 11 00 29 info@comed-kongresse.de www.comed-kongresse.de
Teilnehmer- gebühr	Teilnehmergebühr (Zahlung vorzugsweise per Lastschrift) € 570,- p.P. bei Anmeldung bis 31. Jan. 2015 € 590,- p.P. bei Anmeldung ab 1. Feb. 2015 zzgl. ggf. € 60,- p.P. / Workshop In der Teilnahmegebühr sind enthalten: Teilnahme am Kurs, an den Vorträgen, an den praktischen Übungen, Kaffeepausen, Mittagessen, Geselliger Abend, Abstractband, Teilnehmerzertifikat, Gebühren für Zertifizierungspunkte und DEGUM-Siegel.

Allgemeine Informationen II

	Hiervon ausgenommen sind die optional buchbaren Workshop-Module. Die Teilnahmegebühr wird im Namen und auf Rechnung des Veranstalters erhoben. Die comed GmbH übernimmt nur das Inkasso.
Ersatzbescheinigung	Die Kongressteilnehmer erhalten ihre Teilnehmerunterlagen (Teilnahmebestätigung, Zertifikat) während des Kongresses unentgeltlich am Tagungsbüro. Für eine Zweitanfertigung nach Ende der Tagung berechnen wir Ihnen eine Aufwandsentschädigung von € 30,-. Bitte richten Sie Ihre Bestellung formlos an die comed GmbH.
Änderungen	Das Programm, die Themen und die Referenten entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Irrtum und später notwendig werdende Änderungen bleiben vorbehalten.
Registrierung	Die Teilnahmegebühr ist mit der Anmeldung fällig. Die Registrierung erfolgt nur bei gleichzeitiger Bezahlung der Gebühr, vorzugsweise durch Lastschriftzug – ggf. auch mit beigefügtem Verrechnungsscheck. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und muss strikt eingehalten werden. Erfahrungsgemäß ist der Kurs schnell ausgebucht. Rechtzeitige Anmeldung empfiehlt sich. Die Anmeldungen gelten in der Reihenfolge des Zahlungseinganges. Zugelassene Teilnehmer erhalten von der comed GmbH eine Bestätigung. Sie erhalten eine Nachricht, wenn der Fortbildungskurs ausgebucht ist. Tonband-, Foto- und Videoaufnahmen sind während der Veranstaltung untersagt. Bei Missachtung hält sich der Veranstalter ausdrücklich urheberrechtliche Schritte vor.
Stornierung	Bei Stornierung bis 25. März 2015 (Datum des Poststempels bzw. Fax) Rückerstattung der Teilnehmergebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 50,-. Bei Stornierung ab 26. März 2015 erfolgt eine volle Berechnung der Teilnehmergebühr, wenn der Kursplatz nicht anderweitig besetzt werden kann. Sie können kostenfrei einen Ersatzteilnehmer benennen.

Allgemeine Informationen III

Tagungsbüro

Freitag 24.04.2015 07.30 – 19.30 Uhr
Samstag 25.04.2015 07.30 – 20.00 Uhr
Sonntag 26.04.2015 07.30 – 18.30 Uhr
Tel.: 0163 / 6898924 (nur während der
Veranstaltungszeiten)

Tagungshotel

Die comed GmbH hat für die Teilnehmer in folgenden Hotels Zimmer zu Kongress-Sonderpreisen reserviert. Mit einer Hotelbuchung entsteht kein Vertrags- oder Haftungsverhältnis zwischen dem Gast und der comed GmbH. Die Häuser liegen lauffünstig zur Tagungsstätte.

Die Hotelanmeldung richten Sie bitte unter dem Stichwort „**Mammadiagnostik**“ direkt an das von Ihnen ausgewählte Hotel.

NH Erlangen****

Beethovenstraße 3 · 91052 Erlangen
(direkt an der Tagungsstätte)
Tel.: 0 91 31 / 89 12-0
Fax: 0 91 31 / 89 12 107
www.nh-hotels.com
EZ € 112,- inkl. Frühstück
DZ € 129,- inkl. Frühstück
Zimmer abrufbar bis 27.02.2015

Novotel Erlangen****

Hofmannstr. 34 · 91052 Erlangen
Tel.: 0 91 31 / 97 47 0
Fax: 0 91 31 / 97 47 500
www.novotel.com
EZ € 82,- inkl. Frühstück
Zimmer abrufbar bis 27.03.2015

Bayerischer Hof****

Schuhstr. 31 · 91052 Erlangen
Tel.: 0 91 31 / 78 50
Fax: 0 91 31 / 25 800
www.bayerischer-hof-erlangen.de
EZ € 80,- inkl. Frühstück
Zimmer abrufbar bis 24.03.2015

Creativ Hotel Luise ***

Sophienstr. 10 · 91052 Erlangen
Tel.: 0 91 31 / 12 20
Fax: 0 91 31 / 12 21 00
www.hotel-luise.de
EZ € 98,- inkl. Frühstück
Zimmer abrufbar bis 24.02.2015

Stand August 2014

Anmeldung (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!)

Online: www.comed-kongresse.de

Fax: 02 21 / 80 11 00 29

20. Internationaler Fortbildungskurs Moderne Mammadiagnostik und -therapie 24. – 26. April 2015, Erlangen

Korrespondenzadresse: ☐ Klinik ☐ Praxis ☐ Privat

.....
Titel Vorname Name

.....
Straße

.....
PLZ Ort

.....
Telefon Fax

.....
E-Mail

Ich stimme der Zusendung von Informationen per E-Mail an die von mir aufgeführte E-Mail-Adresse zu.
(Bei Nichtzutreffen bitte streichen.) Mir ist bekannt, dass ich diese Zustimmung jederzeit ohne Angabe von Gründen gegenüber der comed GmbH unter folgender E-Mail-Adresse widerrufen kann: unsubscribe@comed-kongresse.de

☐ **Kongresskarte** 570,- / 590,- €

☐ **Kongressk. + Workshop Nr.:** 630,- / 650,- €

Fachrichtung: ☐ Radiologe ☐ Gynäkologe

☐ sonstiger Facharzt:

☐ Niederlassung ☐ Kliniker

☐ DMP ☐ MVZ

☐ Screening ☐ Brustzentrum

☐ SEPA-Lastschriftinzug der Teilnehmergebühr

Hiermit ermächtige ich die comed GmbH einmalig, die Teilnehmergebühr von folgendem Konto einzuziehen:

IBAN/Kontonummer:

Kontoinhaber:

Bank:

BIC/Bankleitzahl:

Datum:

Unterschrift:

☐ Verrechnungs-Scheck beigelegt.

**Die Teilnehmergebühr wird im Namen und auf Rechnung des
Veranstalters erhoben. Die comed GmbH übernimmt nur das Inkasso.**